

# Pakt für Arbeit und Qualifizierung Oberösterreich



## Haupt- und Vertrags- partner/innen

Land Oberösterreich, Arbeitsmarktservice, Bundessozialamt, Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Industriellenvereinigung, Landesschulrat, Gender Mainstreaming Beauftragte

## Vertragszeitraum

Jänner 2009 – Dezember 2009

## Beschreibung der Partnerschaft

Seit 1999 wird das Förderprogramm des Paktes (PAQ) jährlich neu erstellt, die Entscheidungsfindung erfolgt laufend. Die Organe des TEP sind das „Forum Aktive Arbeitsmarktpolitik“ und die Paktkoordination. Die Umsetzung des Förderprogramms wird in fünf Regionen durch vertraglich vereinbarte Aktivitäten von Regionalmanager/innen für Arbeit (RMA) gezielt unterstützt. Die Aufgaben der RMA umfassen Beratung, Projektkonzeption sowie die Unterstützung des Paktes bei der Umsetzung des Förderprogramms.

## Kernfunktion des Paktes

Der PAQ ist ein gemeinschaftliches Förderprogramm mit laufenden Abstimmungen im „Forum Aktive Arbeitsmarktpolitik“, wodurch auf arbeitsmarktpolitische Entwicklungen schnell reagiert werden kann. Für 2009 besteht eine unterjährige Zusatzvereinbarung zwischen Land und AMS Oberösterreich zur Förderung junger Erwachsener wegen der aktuell gerade für diese Personengruppe angespannten Arbeitsmarktsituation.

## Ziele

Der Beschäftigungspakt setzt im Jahr 2009 unter anderem Aktionen zur Vermeidung von Freisetzungen, zur Qualifizierung, zur Verbesserung der Vermittelbarkeit langzeitbeschäftigungsloser Personen und zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen um. Er fördert die Entwicklung beruflicher Potenziale von Migrant/innen und die Integration arbeitsmarktferner Personen.

## Maßnahmen- bereiche und Zielgruppen

Ausbildungsangebote für Jugendliche, Beschäftigungsprojekte, Qualifizierungs- und Beratungsprojekte, das Bildungskonto des Landes Oberösterreich, Arbeitsstiftungen, Projekte für arbeitsmarktferne Personen und ein Aktionspaket für Migrant/innen zählen zu den Maßnahmen des Paktes 2009. Hauptzielgruppen sind Jugendliche, Langzeitbeschäftigungslose, Menschen mit Behinderung, arbeitslose Frauen und Wiedereinsteigerinnen.

## Aktivitäten und Ergebnisse 2008

Im Zentrum der Aktivitäten zur Vorbereitung der aktuellen Paktperiode stand insbesondere der Themenschwerpunkt Migration. Als innovative Maßnahme wurde das Arbeitsbewältigungscoaching im Rahmen der ESF-kofinanzierten Qualifizierungsberatung für Betriebe umgesetzt, bei der die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/innen sowie die betriebliche Gesundheitsförderung im Vordergrund stehen.

## Arbeitsschwer- punkte 2009

Das 2008 initiierte Betreuungs- und Qualifizierungsangebot für Migrant/innen und die Projekte für arbeitsmarktferne Personen im ESF SP3b (mehr dazu siehe Rückseite) werden weitergeführt. Die Angebote wurden um die Förderung der Kurskosten bei der Inanspruchnahme von Bildungskarenz erweitert. Neu angeboten werden Ausbildungen zur/zum Kindergartenhelfer/in in Kursen, da durch die Einführung des Gratikindergartens die Nachfrage nach qualifiziertem Personal steigen wird. Auch der Bedarf an Heimhelfer/innen mit der Berechtigung zur selbständigen pflegerischen Dienstleistung wird zunehmen - entsprechende AMS-Schulungen sind daher ebenfalls Bestandteil der Qualifizierungsangebote des PAQ 2009.

## Finanzierung und Förderung

In Summe stellt der Pakt im Jahr 2009 Angebote für rund 75.600 Personen bei einem Finanzvolumen von über EUR 163.500.000.- zur Verfügung. Für Maßnahmen zur Verbesserung der Integration arbeitsmarktferner Personen stehen zusätzliche Fördermittel aus dem SP3b des ESF, Operationelles Programm Beschäftigung Österreich 2007-2013 und Kofinanzierungsmittel des Paktes zur Verfügung. Die RMA werden mit Mitteln aus dem SP5 des ESF, Operationelles Programm Beschäftigung Österreich 2007-2013 gefördert.

## Paktkoordination

### Arbeitsmarktservice Oberösterreich

Karin Mayrhofer, Tel.: +43 / 732 / 6963-20330, karin.mayrhofer@ams.at

### Land Oberösterreich

Martin Steinbichl, Tel.: +43 / 732 / 7720-15139, martin.steinbichl@ooe.gv.at

## Regional- manager/innen für Arbeit

### Regionalmanagements Oberösterreich

**Gmunden:** Mag.<sup>a</sup> Silke Fahrner, Tel.: +43 / 7612 / 20810-11, silke.fahrner@rmooe.at

**Innviertel:** Mag.<sup>a</sup> Anna Pucher, Tel.: +43 / 7722 / 65100, anna.pucher@rmooe.at

**Mühlviertel:** Mag. Christian Mayer, Tel.: +43 / 7942 / 77188-264, christian.mayer@rmooe.at

**Steyr/Kirchdorf:** Dipl.-SP (FH) Doris Hagspiel, Tel.: +43 / 7257 / 8484-33, doris.hagspiel@rmooe.at

**Wels-Eferding und Linz/Linz-Land:** Dr. Sabine Morocutti, Tel.: +43 / 7242 / 207412-20,

sabine.morocutti@rmooe.at